Akuma?!

Von DJ-chan

Kapitel 16: Der Vierzehnte

Ich glaube ich könnte einen Rekord für die kürzesten Kapis aufstellen...°^^
Na ja, dafür lad ich heute gleich ein zweites hoch!

Ich wünsch euch viel Spaß! ^^

Der Vierzehnte

Lustlos stocherte ich in meinem Essen herum.
Es war, wie könnte es auch anders sein, ein Haufen Frikadellen.
Diese Dinger hingen mir echt schon zum Hals heraus.

Und dann war es auch noch so stinklangweilig!

Mein schwarzes Ich schrie nach Blut und mein weißes Ich wollte einfach nur mal aus dem Haus.

Und was war?

Kein neuer Auftrag – keiner durfte gehen!
Dem Gräflein schien es sehr wichtig zu sein, dass alle da waren, er hatte sämtliche Noahs zusammengetrommelt.
Anscheinend hatte er wirklich vor, den schwarzen Orden anzugreifen.

Gelangweilt legte ich meinen Kopf auf das schwere Eichenholz des Tisches.
Das konnte ja noch lange dauern!
Wie gern hätte ich noch mal meine Freunde getroffen.

Wenn das Hauptquartier erst mal fiel, würde ihre ganze Organisation zusammenbrechen, das stand fest. Ohne richtige Führung waren diese Exorzisten wie eine Horde verirrter Schafe, die wir einfach nur noch Stück für Stück finden und eliminieren müssten.

Das letzte Szenario würde dann nicht mehr allzu lange auf sich warten lassen.

Der Golem war schon eine große Hilfe gewesen, das Gräflein hat glatt alles gekriegt, was er wissen wollte.

Und wem hat er das zu verdanken?

Diesem komischen Falco!

Der hatte sich doch mittlerweile schon in der ganzen Noah-Sippe eingeschleimt und ich werde ständig nur angemotzt.

Derweil hatte ich doch die Idee, unsere Kampfkraft zu verstärken!

Ich hatte den Geist des toten Noahs ins Spiel gebracht.

Des Verräters.

Sein Geist wurde in eine andere Welt verbannt, an einen Ort, den nur das Gräflein kannte. Nun hat er ihn wieder zurückgeholt, neugeboren und ohne Erinnerung.

Es war meine Idee gewesen.

Jetzt könnte ich mich dafür ohrfeigen.

...